Fortbildung

07.05.2025 09:00 Uhr - 15.04.2026 16:00 Uhr

Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in Krippen 2025/2026

Um die Qualität der Betreuung von Kindern unter drei in der Kita und Krippe nachhaltig zu sichern, brauchen pädagogische Fachkräfte Kenntnisse über Bedürfnisse und Fähigkeiten dieser Altersgruppe.
Auch sind das Wissen und Umsetzen über eine bewusste Gestaltung des Gruppenalltags und der Räume für die Kleinsten dabei von zentraler Bedeutu

Modul 1: Der Anfang ist der halbe Weg

Auf die Haltung kommt es an, Rolle und Aufgabe der päd. Fachkraft in der Krippe; Arbeiten mit den Handlungsempfehlungen zum Nds. Orientierungsplan;

Bindung- und Feinfühligkeit als Grundlage für die (Selbst-) Bildung des Kindes, Gestaltung der Eingewöhnung(szeit)

Modul 2: Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kleinkindern verstehen und begleiten (Teil 1)

Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren, Entwicklungsaufgaben und Bedürfnisse von Kleinkindern; Responsivität, Resilienz

Modul 3: Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kleinkindern verstehen und begleiten (Teil 2)

Beobachtung und Beobachtungsinstrumente;

Entwicklungs- und Bildungsgespräche mit Eltern führen

Modul 4: Alltag mit den Jüngsten (Teil 1)

Beziehungsvolle Pflege und freie Bewegungsentwicklung nach Emmi Pikler.

Modul 5: Alltag mit den Jüngsten (Teil 2)

Tagesablauf und Rituale, Mahlzeiten, Schlafen und Ruhephasen, Übergänge gestalten;

Wahrnehmung und Sinne; Partizipation in der Krippe

Modul 6: Herausforderungen im Krippenalltag

Hauen, Kratzen, Beißen - Konfliktsituationen bei Kleinkindern und in der Gruppe, Gründe für entstehende Konflikte (Rückbezug zu Modul 2 und 3);

Modul 7: Bildungsräume schaffen

Spielentwicklung, Spielmaterialien, die Bedeutung des Freien Spieles und von Bewegung (Rückbezug zu Modul 4);

Gestaltung einer lernanregenden Umgebung, praktische Ideen für den Krippenalltag: Spielmaterialien aus kostengünstigen Alltagsmaterialien herstellen; Best Practice

Modul 8: Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten

Sprachentwicklung in den ersten drei Lebensjahren; alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in der Krippe: Kinder haben vielfältige Möglichkeiten, ihre sinnlichen Eindrücke auszudrücken: Sie tanzen, singen, spielen, bauen, basteln, schlüpfen in Rollen und erzählen Geschichten (manchmal in ihrer ganz eigenen Sprache). All diese Ausdrucksweisen der Kinder können im Krippenalltag aufgegriffen werden, wodurch der Spracherwerb spielerisch angeregt und unterstützt werden kann;

Modul 9: Im Dialog mit Kindern

Den Dialog mit Kindern gestalten (Rückbezug zu den Modulen 1, 3, 4 und 8); die Bedeutung der Peers;

Modul 10: Zusammenarbeit mit den Eltern

schwierige Situationen und Gespräche mit Eltern; Umgang mit Beschwerden;

Stimmtraining und professionelles Auftreten (in Konflikten) - Rückbezug zu Modul 1

Dieses Modul findet gemeinsam mit einer Logopädin statt.

Abschluss: Präsentationen und Reflexion

Gruppenpräsentationen;

Rückblick auf den persönlichen Lernweg, Reflexion und Feedback der Weiterbildung;

Praxisausblick: wo werden Veränderungen sichtbar, was sind Lernziele für die Zukunft;

Überreichung der Teilnahmebescheinigungen

Anforderungen qualifizierte Teilnahmebescheinigung	Fehlzeiten max. 10% Gruppenpräsentation am Abschlusstag

Termine:

07.05.2025

27.06.2025

10.09.2025

08.10.2025

05.11.2025

03.12.2025

09.01.2026

04.02.2026

04.03.2026

15.04.2026

Alle Tage finden in der Zeit von 9 bis 16 Uhr statt.

Zielgruppe:
Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus Krippe und Kita, die mit Kindern bis 3 Jahre arbeiten.

Termin:
07.05.2025 09:00 Uhr - 15.04.2026 16:00 Uhr

Kosten:
980,00€

Veranstaltungsort:
Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.
Moritzberger Weg 1
31139 Hildesheim
www.caritas-dicvhildesheim.de

Referent(inn)en:
Ulrike Sittig (Physiotherapeutin und Osteopathin)
Laisa Marie Quittkat (Kindheitspädagogin M.A.)

Ansprechpartner:
Susanne Scharf (susanne.scharf@caritas-dicvhildesheim.de, (05121) 938 172)

Veranstalter:
Tageseinrichtungen für Kinder
Veranstalter DiCV Hildesheim e.V.